



# Künstler gesucht!

**Kunst  
inklusive!**

# Ausschreibung Galerie Bezirk Oberbayern

## Ausstellungszeitraum 2020/21

Die Galerie Bezirk Oberbayern ist eine renommierte Adresse für Ausstellungen zeitgenössischer Kunst aller Sparten mit Sitz in der Prinzregentenstraße in München. Mit ihren Ausstellungen fördert sie Künstlerinnen und Künstler aus Oberbayern.

### Kunst inklusive!

Barrierefreiheit und Inklusion ist Programm: Bereits seit 2012 führt die Galerie Bezirk Oberbayern mit ihrem Konzept „Kunst inklusive!“ Künstlerinnen und Künstler mit und ohne Behinderung in einem partizipativen Prozess zusammen. Gemeinsam entwickeln sie eine inklusive Ausstellung mit passendem Kunstvermittlungsprogramm: Kunst begreifen! Tastführungen für Blinde und Sehende, Kunst verstehen! Ausstellungsführungen in Leichter Sprache, mit Gebärdensprache, inklusiven Performance-Auftritten und vielem mehr.

Einen ausführlichen Einblick in die Arbeit der Galerie Bezirk Oberbayern finden Sie in der Publikation „Kunst inklusive!2“ unter [www.kunst-inklusive.de](http://www.kunst-inklusive.de)

### Wer kann sich bewerben?

Bildende Künstlerinnen und Künstler aller Sparten mit und ohne Behinderung und mit Wohnsitz in Oberbayern. Grundsätzlich können nur die Bewerbungen von Einzelkünstlern berücksichtigt werden.

Sie bringen die Bereitschaft mit, gemeinsam mit einem anderen Künstler oder Künstlerin die Doppelausstellung zu entwickeln. Sie setzen sich künstlerisch mit Inklusion auseinander und sind offen, Barrierefreiheit auch in die Ausführung Ihrer Kunstwerke mit einzubeziehen. Sie haben realisierbare künstlerische Ideen für die Partizipation von Besucherinnen und Besuchern in der Ausstellung. Ihre Werke eignen sich idealerweise auch für Tastführungen, Führungen in Leichter Sprache und andere inklusive Vermittlungsangebote.

### Ausstellungszeitraum und Förderung

Die ausgeschriebenen Ausstellungen erfolgen im Zeitraum 2020/21. Alle ausgewählten Künstlerinnen und Künstler erhalten eine Katalogförderung in Höhe von 2.500 Euro.

### Was müssen Sie einreichen?

Ihre Bewerbungsmappe (DIN A4-Format) muss folgendes enthalten:

- Vollständig ausgefülltes Bewerbungsformular (pdf-Datei)
- Künstlerischer Lebenslauf mit den wesentlichen Daten der künstlerischen Laufbahn (1 DIN A4-Seite)
- Maximal 8 aussagekräftige Farbfotos im Format DIN A4 der eigenen künstlerischen Werke, mit Werktiteln und Maßangaben. Bitte schicken Sie keine Originale mit.
- Bei Einreichen einer künstlerischen Projektidee: Skizzierung des möglichen inklusiven oder partizipativen Ansatzes
- Zusätzlich können Sie 1–2 Kataloge und maximal 2 aussagekräftige Presstexte mitschicken

### Wann können Sie sich bewerben?

Sie reichen Ihre Bewerbungsmappe im **Zeitraum 15.7. bis 16.9.2019** ein. Per Post oder direkt in der Galerie an der Pforte des Bezirks Oberbayern.

### Wie findet die Auswahl statt?

Eine Fachjury wählt aus den eingegangenen Bewerbungen Künstlerinnen und Künstler aus und stellt diese zu gemeinsamen Doppelausstellungen zusammen. Ausschlaggebendes Auswahlkriterium sind die hohe künstlerische Qualität und die Eignung für inklusive Ausstellungen.

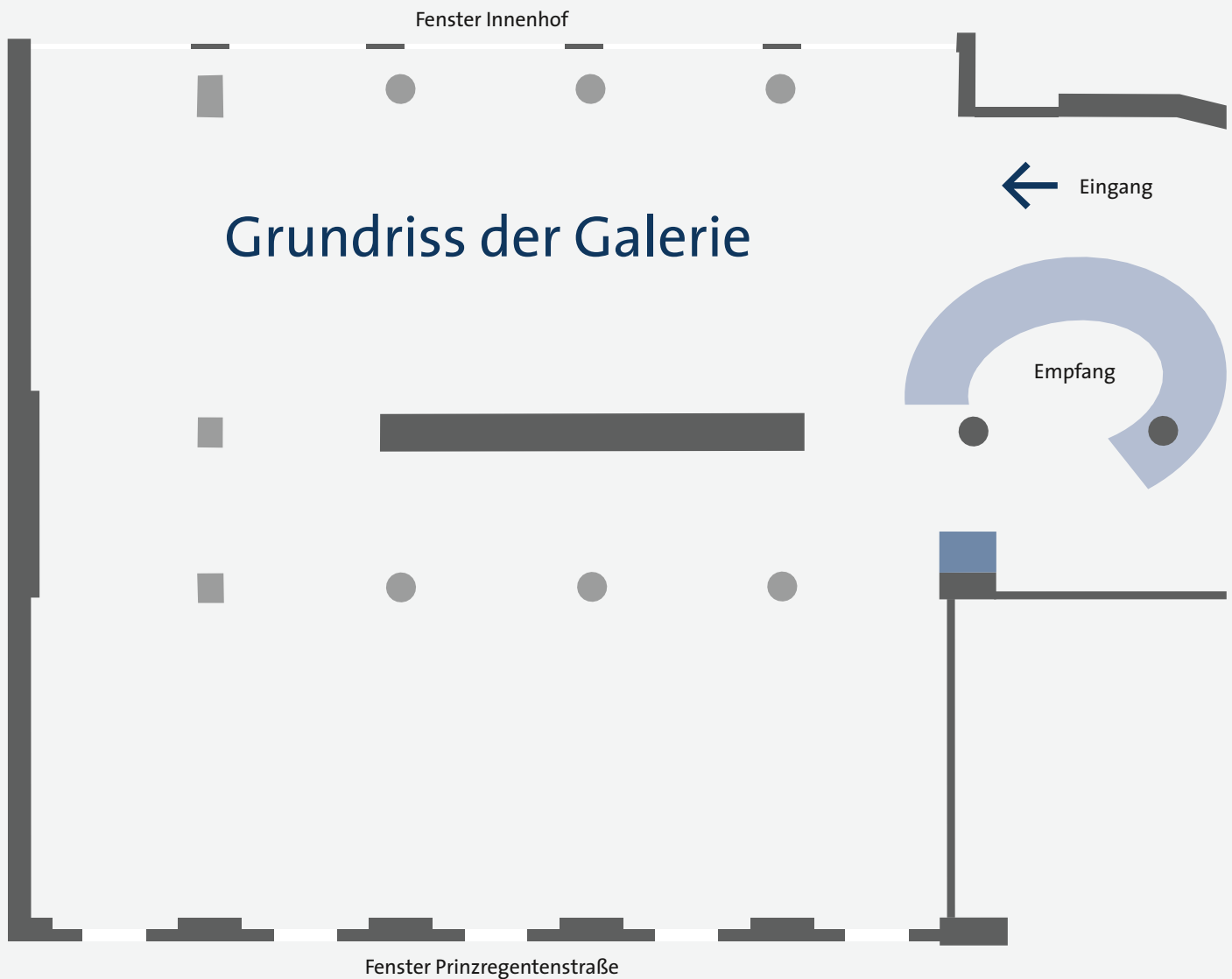
### Adresse

Galerie Bezirk Oberbayern  
Prinzregentenstraße 14  
(gegenüber Haus der Kunst)  
80538 München  
[www.kunst-inklusive.de](http://www.kunst-inklusive.de)  
[galerie@bezirk-oberbayern.de](mailto:galerie@bezirk-oberbayern.de)



**GALERIE  
BEZIRK  
OBERBAYERN**

bezirk  oberbayern



### Der Galerie-Raum:

ist ein annähernd quadratisch geschnittener Raum mit einer Ausstellungsfläche von 200 m<sup>2</sup>. Er befindet sich im Eingangsfoyer des Bezirks Oberbayern. Der Zugang ist barrierefrei.

Die Fensterseiten gehen links zur Prinzregentenstraße und rechts zum Innenhof. Die Rückwand ist durchgehend geschlossen. Eine Mittelwand teilt den Raum optisch. Links daneben und dahinter befindet sich eine Säulenreihe, ebenso an der rechten Fensterfront.

Wände und Decken sind in weißer Basisfarbe. Der Fußboden besteht aus leicht gemasertem Maggia-Marmor. Der Galerie-Raum ist nicht klimatisiert.

### Bitte beachten Sie:

Die Ausstellungen werden durchschnittlich 4 Monate lang gezeigt. Sie sollen einen gemeinsamen inhaltlichen Zusammenhang erkennen lassen.

Die Künstlerinnen und Künstler sind für den Aufbau ihrer Ausstellung grundsätzlich selbst zuständig. Der Aufbau erfolgt mit der anderen Künstlerin oder dem anderen Künstler und in Absprache mit der Galerieleitung. Die ausgestellten Exponate müssen den Brand- und Sicherheitsvorschriften des Hauses entsprechen. Für elektrisch betriebene Exponate muss zwingend vor Ausstellungsbeginn eine Zertifizierung nach DGUV<sub>3</sub> vorgelegt werden. Die Verwendung von hauseigenen Podesten und Vitrinen ist grundsätzlich möglich, Technik muss in der Regel selbst mitgebracht werden.